

## Der Gewerbekreis Ramersdorf informiert

### Geschafft - der Ramersdorfer Maibaum steht

Nach der Entscheidung, die Tradition des Maibaums vom Bürgerverein zu übernehmen, mußte gleich mit den umfangreichen Arbeiten, die bis zum aufstellen des Baums nötig sind, begonnen werden, denn bis 30. April mußte alles erledigt sein! Wer nicht dabei sein konnte: hier eine kurze Zusammenfassung vom „Tanz in den Mai“.

Hier wird der Baum bearbeitet



und hier ist man schon stolz auf das Ergebnis



Der Maibaum wird nach Ramersdorf transportiert und sofort von den Ramersdorfern bewundert mit rundum positiver Resonanz aus der Bevölkerung:

„Toll, dass ihr als Gewerbekreis den Maibaum übernehmt, wie traurig und schade wäre das, wenn’s in Ramersdorf keinen Maibaum mehr gäbe“.



Letzte Arbeiten vor Ort



von großen und kleine Helfern

Die Feuerwehr beginnt mit dem aufstellen,



dann steht der Baum,



und wird eingesegnet



Die Rolligang sorgte für musikalische Unterhaltung beim Maibaum aufstellen und anschließend beim Fest im Pfarrgarten



Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags waren die Tanzvorführungen der TSG



Für das leibliche Wohl sorgte unser Vereinsmitglied Roland Henn



Der Gewerbekreis bedankt sich bei **allen** Helferinnen und Helfern, die an den Arbeiten am Baum und den Vorbereitungen für das Fest mitgewirkt haben. Herrn Müller freute besonders die Zustimmung aus der Bürgerschaft, die unabhängig ob Vereinsmitglied oder nicht, großes Interesse am Erhalt des Maibaums zeigten und selber mit Hand anlegten. Ohne das gemeinsame Arbeiten und den Willen den Maibaum für Ramersdorf zu erhalten, wäre das alles nicht zu schaffen gewesen.

Vielen Dank den Stiftern: unserem „Ehrenmitglied“ Karl Thomasser, der GEWOFAG, Fahrschule Körmer, Grünwald's Schreibwaren, Elli Heitmann und dem Kulturkreis Ramersdorf-Perlach. Danke auch an die Firma Mössner für das zur Verfügung stellen ihrer Halle.